

INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autoren.....	4 - 5
Über das Werden meiner Fragen.....	9 - 13
Wohin?	15-18
Warum bin ich Mensch?	19-24
... und warum bin ich zwei?	25-30
Für wen soll ich sein?	31-36
... und wo finde ich diesen?.....	37-41
Was war ...?	43-47
Wie kommt der Stein zum Himmel ...?.....	49-53
... und welche meiner Sprachen redet er?	55-60
Alles ist Zeit ...?	61-66
... und Liebe?.....	67-72
Nacht, wann verlässt mich Dein Dunkel?.....	73-78
Wer von Euch ist Antwort worauf?.....	79-86
... und Deine Fragen?	87-89
Ergänzendes zu Schauplatz und Handlung	91-94

So unbelebt und gegensätzlich der Stein im Vergleich mit dem Menschen wirken mag, so eng ist er seltsamerweise mit dessen geistiger Suche verbunden: als erster Altar, als kultischer Steinkreis, als Ort von Mythos und Märchen und als Urgrund für meditative Stille. Und jeder, der ihn in einem Zustand der Wachheit aufsucht, wird irgendwann verstehen, warum dies so sein konnte. Und von hier ist es nur ein kleiner Schritt, den Stein weder als unbelebt noch als gegensätzlich zu sehen.

Die Betrachtungen in diesem Buch stammen von jemandem, der die Berge und den Himmel als seine wahren Eltern angibt und der ein ganzes Leben lang den Austausch mit dem Stein gesucht hat: in vielen Ländern, auf noch mehr Bergen, zu jeder Tages- und Jahreszeit und in all den unterschiedlichen Verfassungen, zu denen wir fähig sind. Die Erfahrungen dabei führen ihn wie von selbst zu unseren Anfängen und darüber hinaus zum Schöpfungsgrund zurück. Der Stein wird dabei zum Medium, mit dessen Hilfe die größten aller Fragen einen unvergänglichen Rahmen bekommen.

Wer sich auf unserer Erde als gleichwertiger Teil unter vielen fühlt und die Zeiten des Paradieses nicht nur als reines Gleichnis sehen kann, der wird hier einen geistigen Bruder vorfinden, der ihm von seiner Reise in jene alte Welt erzählen will, wo alles eins, alles ineinander und alles füreinander ist.